

K.3. VORSCHUBKETTE UND LOSRITZEL

WARTUNG

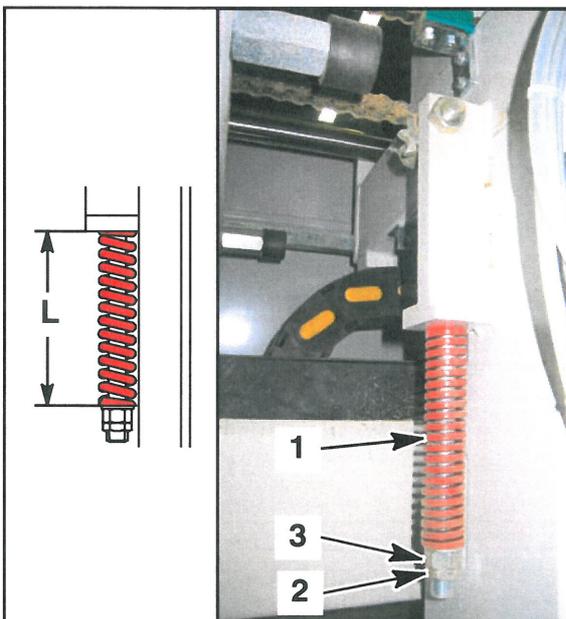
Wöchentlich die Kette mit eine geeignete Absaugvorrichtung; monatlich mit einem in Dieselöl getraenken Pinsel reinigen und ihre Spannung kontrollieren.

Das freilaufende Ritzel ist auf einem selbstschmierenden Lager montiert und braucht keine Besondere Wartung. Monatlich die Schutzabdeckung abmontieren. Die Ritzel mit eine geeignete Absaugvorrichtung reinigen und mit Dieselöl schmieren.

EINSTELLUNGEN

Die Federspannung kann wie folgt eingestellt werden:

- Lösen der Kontermutter (2).
- Mit der Mutter (3) die Vorspannung der Feder so lange erhöhen, bis die Länge (L) erreicht ist welche Sie bitte der unteren Tabelle entnehmen.



SCHNITTABSTAND	L (mm)
1600 – 2200 – 2800	162
3300	161
3800	159
4500	156
6000	147

K
DEUTSCH



Eine zu starke Spannung führt zu hohen Beanspruchungen und aussergewöhnlichem Verschleiss der mechanischen Organe sowie eine ungleichmässige Bewegung des Wagens und somit einen unsauberen Schnitt.

- Nach Beendigung des Vorgangs die Gegenmutter (2) erneut sichern.

Nach längerem Einsatz kann sich die Kette so stark verlängern, dass sie durch die Feder (1) nicht mehr genügend gespannt wird. In diesem Fall muss die Kette gekürzt werden, indem die nötige Anzahl Glieder entfernt wird, so dass die Spannung wieder optimal ist.

Wenn sich der Wagen am Endanschlag befindet, müssen die Sensoren des Wagens und die auf dem Unterbau montierten Sensoren zueinander ausgerichtet sein.



Eine zu lockere Kette kann ein Verstellen der Sensoren hervorrufen, was einen Stillstand der Maschine zur Folge hat.

